

Einrichtung von berufsbegleitenden grundständigen Weiterbildungsstudiengängen

Zielgruppen (Sie werden entsprechend Ihrer Auswahl in der Befragung weitergeleitet.)

1. Sie gehören im Unternehmen zu folgender Personengruppe: *

Sie werden entsprechend Ihrer Auswahl in der Befragung weitergeleitet.

- Geschäftsführer / Personalverantwortlicher
- Meister / Techniker / Fachwirt
- Angestellter mit Berufsausbildung
- Angestellter mit Studium

Personen mit Berufsausbildung

2. Was ist Ihr höchster Schulabschluss? *

- Abitur
- Fachabitur
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Andere

3. Welche Berufsausbildung haben Sie absolviert? *

4. Ausbildungsarten *

- schulische Ausbildung
- duale Ausbildung (betrieblich-schulische Ausbildung)

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen 160H21039. gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

10. Welche Rolle spielt die Studiendauer bei der Entscheidung für ein Studium? *

1 = sehr wichtig
6 = völlig unwichtig

	1	2	3	4	5	6
Studiendauer	<input type="radio"/>					

11. Wie entscheidend ist die Unterstützung durch den Arbeitgeber bei der Entscheidung für ein berufsbegleitendes Studium? *

1 = sehr wichtig
6 = völlig unwichtig

	1	2	3	4	5	6
Unterstützung durch den Arbeitgeber	<input type="radio"/>					

12. Befürworten Sie die Möglichkeit der Anrechnung bisheriger Leistungen aus der Berufsausbildung? *

- ja
 nein

Personen mit Berufsausbildung

13. Wie hoch schätzen Sie den Anteil an anrechenbaren Leistungen aus der Berufsausbildung ein? *

Angabe in %

Personen mit Berufsausbildung

14. Befürworten Sie die Möglichkeit der Anrechnung bisheriger Leistungen aus der Berufspraxis? *

- ja
 nein

Personen mit Berufsausbildung

15. Wie hoch schätzen Sie den Anteil an anrechenbaren Leistungen aus der Berufsausbildung ein? *

Angabe in %

Personen mit Berufsausbildung

16. Wie relevant schätzen Sie das Angebot an Vorkursen zur Erleichterung des Studieneinstiegs ein? *

1 = sehr wichtig

6 = völlig unwichtig

	1	2	3	4	5	6
Vorkurse - Mathematik	<input type="radio"/>					
Vorkurs - Englisch	<input type="radio"/>					
Vorkurs - Programmierung	<input type="radio"/>					
Anderes <input type="text"/>	<input type="radio"/>					

17. Welcher Vorkurs wäre eventuell noch relevant?

Personen mit Berufsausbildung

18. Welche Ziele verbinden Sie mit einem berufsbegleitenden Studium? *

- Fachliche Veränderung
- Aufstiegschancen
- Berufliche Neu-/Umorientierung
- Andere

19. Möchten Sie weitere Informationen zu berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen? *

- ja
- nein

Kontaktdaten-Berufstätige

20. Für welche Studiengänge besteht Interesse?

- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Informatik
- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsrecht

21. Bitte geben Sie die Kontaktdaten an:

Vor- und Nachname

Strasse und Nummer

Postleitzahl und Ort

Telefonnummer

Email-Adresse

Personen mit Studium

22. Was haben Sie studiert (Studiengang/Fachrichtung)?

23. Welchen akademischen Grad besitzen Sie

- Bachelor
- Diplom
- Master
- Doktor

24. Welche Studienform (Teilzeitstudium, Präsenzstudium, berufsbegleitend oder Blended Learning-Angebote) hatten Sie gewählt?

Präsenzstudium

Teilzeitstudium

Teilzeitstudium (berufsbegleitend)

Teilzeitstudium (blended learning)

25. Haben Sie vor Ihrem Studium eine Berufsausbildung absolviert?

ja

nein

Personen mit Studium

26. Welche Berufsausbildung haben Sie absolviert?

Personen mit Studium

27. Haben Sie eine Aufstiegsfortbildung nach Ihrer Berufsausbildung absolviert? *

Meister, Techniker, Fachwirt, etc.

ja

nein

Personen mit Studium

28. Welchen Abschluss haben Sie erworben? *

Abschlussart und fachliche Ausrichtung (z.B.: Geprüfter Betriebswirt (IHK))

Personen mit Studium

29. Bitte geben Sie die Anzahl der Jahre Ihrer Berufstätigkeit/-erfahrungen an! *

Berufsausbildung

Berufstätigkeit/-erfahrung

30. Gab es Schwierigkeiten beim Übergang von der Berufsausbildung/Berufstätigkeit ins Studium?

ja

nein

Personen mit Studium

31. Wo lagen die Schwierigkeiten beim Übergang Berufsausbildung zum Studium?

Studierbarkeit

Inhaltliche Probleme

Probleme bei der Studienberatung/ -betreuung

Sonstiges

Personen mit Studium

32. Welches Tätigkeitsprofil decken Sie derzeit im Unternehmen (Bereiche, Hierarchie) ab? *

33. Wie schätzen Sie die Abdeckung Studienprofil und Tätigkeitsprofil ein? *

Tätigkeitsprofil entspricht genau dem Studienprofil

Tätigkeitsprofil entspricht nur zum Teil dem Studienprofil

Tätigkeitsprofil entspricht nicht dem Studienprofil

34. Bewertung von Studieninhalten hinsichtlich Praxisbezug

Welche Studieninhalte (Module) konnten Sie bei Ihrer Tätigkeit besonders gut einsetzen?

Welche Studieninhalte (Module) waren im Studium enthalten, hätten aber noch tiefgründiger gelehrt werden müssen?

Welche Studieninhalte (Module) wurden nicht vermittelt, die aber bei Ihrer jetzigen Tätigkeit notwendig wären?

Welche Inhalte aus dem Studium sind nicht praxisrelevant?

Durch welche Themen könnten diese ersetzt werden?

Welche neuen Anforderungen und Aufgaben (Trends) sollten zukünftig in einem Studium berücksichtigt werden?

35. Beurteilen Sie die Möglichkeit der Anrechnung von bereits erbrachten Leistungen aus Berufsausbildung und Berufspraxis?

1 = sehr wichtig

6 = völlig unwichtig

	1	2	3	4	5	6
Anerkennung erbrachter Leistungen aus der Berufsausbildung	<input type="radio"/>					
Anerkennung erbrachter Leistungen aus der Berufspraxis	<input type="radio"/>					

36. Falls Berufsausbildung: Wo sehen Sie Überschneidungen aus Ihrer vorherigen Ausbildung und Ihrem Studium?

Welche Fächer bzw. Kompetenzen können aus Ihrer Sicht angerechnet werden?

37. **Wie entscheidend sind folgende Kriterien für die Aufnahme eines berufsbegleitenden Studiums aus Absolventensicht? ***

1 = sehr wichtig

6 = völlig unwichtig

	1	2	3	4	5	6
Vereinbarkeit mit Familie und Beruf	<input type="radio"/>					
Finanzierbarkeit des Studiums	<input type="radio"/>					
Unterstützung durch den Arbeitgeber	<input type="radio"/>					
Dauer des Studiums	<input type="radio"/>					

38. **Wie viele Semester sind aus Ihrer Sicht für ein berufsbegleitendes Studium akzeptabel?**

Semester

39. **Wie relevant schätzen Sie das Angebot an Vorkursen zur Erleichterung des Studieneinstiegs ein? ***

1 = sehr wichtig

6 = völlig unwichtig

	1	2	3	4	5	6
Vorkurse - Mathematik	<input type="radio"/>					
Vorkurs - Englisch	<input type="radio"/>					
Vorkurs - Programmierung	<input type="radio"/>					

40. **Welche Ziele erachten Sie als relevant für die Aufnahme eines berufsbegleitenden Studiums? ***

Fachliche Veränderung

Aufstiegschancen

Berufliche Neu-/Umorientierung

Andere

41. Möchten Sie weitere Informationen zu berufsbegleitenden Studiengängen? *

ja

nein

Kontaktdaten-Hochschulabsolventen

42. Für welche Studiengänge besteht Interesse?

Maschinenbau

Elektrotechnik

Informatik

Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaftsrecht

43. Bitte geben Sie die Kontaktdaten an:

Vor- und Nachname

Strasse und Nummer

Postleitzahl und Ort

Telefonnummer

Email-Adresse

Geschäftsführer / Personalverantwortlicher

44. Welchen der folgenden Hauptbereiche ist Ihr Unternehmen zuzuordnen?

- produzierendes Gewerbe
- Handwerk
- Handel
- Hotel- und Gaststättengewerbe
- Verkehrsgewerbe
- Baugewerbe
- freie Berufe
- sonstige Dienstleistungen

Geschäftsführer / Personalverantwortlicher

45. Wie viele Personen sind in Ihrem Unternehmen ca. beschäftigt? *

* Dies ist ein Pflichtfeld.

Falls keine Angabe möglich ist, bitte eine 0 eintragen.

mit abgeschlossener Berufsausbildung?

mit Meister-/Techniker-/Fachwirtausbildung?

mit bereits abgeschlossenem Bachelorstudium?

mit bereits abgeschlossenem Masterstudium?

derzeit mit berufsbegleitendem Studium?

mit Studieninteresse?

46. In welchen Bereichen (z.B. Personal, Logistik, Qualitätsmanagement, Produktion, etc.) sehen Sie in Ihrem Unternehmen Qualifizierungsbedarf für

Personen mit abgeschlossener
Berufsausbildung?

Personen mit Meister-
/Techniker-
/Fachwirtausbildung?

Personen mit abgeschlossenem
Erstudium (Bachelor, Master,
Diplom)?

47. Welche Tätigkeiten führen in Ihrem Unternehmen die nachfolgenden Personengruppen aus?

Personen mit abgeschlossener
Berufsausbildung

Personen mit Meister-
/Techniker-/Fachwirtausbildung

Personen mit abgeschlossenem
Erstudium (Bachelor, Master,
Diplom)

Geschäftsführer /Personalverantwortlicher

48. Welche Tätigkeiten (Inhalte!) führen Personen mit Erststudium im Vergleich zu Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung sowie Meister-/Techniker- /Fachwirtausbildung aus?

49. Worin ist der Unterschied in den auszuführenden Tätigkeiten begründet?

Hierarchieebenen

Ausbildung

Sonstiges

50. Welche zusätzlichen Kompetenzen benötigen Arbeitnehmer mit Berufsausbildung, um die Tätigkeitsfelder von Arbeitnehmern mit abgeschlossenem Studium abdecken zu können?

51. Welche zusätzlichen Kompetenzen benötigen Arbeitnehmer mit Meister-/Techniker-/Fachwirtausbildung, um die Tätigkeitsfelder von Arbeitnehmern mit abgeschlossenem Studium abdecken zu können?

Geschäftsführer /Personalverantwortlicher

52. Wie gut können die erlernten Inhalte aus der Berufsausbildung, der Meister-/Techniker-/Fachwirtausbildung, dem Studium jeweils in der Praxis angewendet und umgesetzt werden?

1 = sehr gut
6 = ungenügend

	1	2	3	4	5	6	nicht beurteilbar
der Berufsausbildung	<input type="radio"/>						
der Meister-/Techniker- /Fachwirtausbildung	<input type="radio"/>						
dem Studium	<input type="radio"/>						

53. In welchen Bereichen der Ausbildung sehen Sie Defizite?

Berufsausbildung

Meister-/Techniker-
/Fachwirtausbildung

Studium

54. Welche Inhalte wurden in den Ausbildungsstufen Berufsausbildung, Meister-/Techniker-/Fachwirtausbildung hinreichend vermittelt und müssen in einem Studium nicht noch einmal gelehrt werden?

Berufsausbildung

Meister-/Techniker-
/Fachwirtausbildung

55. Welche Inhalte müssen in einem Studium noch vertieft oder erweitert werden?

bezogen auf Berufsausbildung, Meister-/Techniker-/Fachwirtausbildung

Berufsausbildung

Meister-/Techniker-
/Fachwirtausbildung

Geschäftsführer /Personalverantwortlicher

56. Welche Inhalte aus dem Hochschulstudium sind Ihrer Meinung nach nicht praxisrelevant?

57. Welche Inhalte haben Ihrer Meinung nach im Hochschulstudium gefehlt?

58. Welche Berufsabschlüsse decken Ihrer Meinung nach bereits grundlegende Inhalte eines Bachelorstudiums (in einer bestimmten Fachrichtung – bitte notieren!) ab?

z.B.: Ausbildung zum Fachinformatiker/-in - Bachelorstudium Informatik oder Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation - Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre

59. Auf welche Trends in den Unternehmen sind zukünftige Bachelorabsolventen im Rahmen ihres Studiums vorzubereiten?

60. Welches Wissen/welche Kompetenzen sind Ihrer Meinung dafür notwendig?

Geschäftsführer /Personalverantwortlicher

61. Wie schätzen Sie den Bedarf in Ihrer Einrichtung/Ihrem Unternehmen an beruflich qualifizierten Mitarbeitern mit akademischem Abschluss ein? *

* Dies ist ein Pflichtfeld.

Falls keine Angabe möglich ist, bitte eine 0 eintragen.

Angabe in % (bezogen auf die Gesamtmitarbeiteranzahl)

aktuell

in den nächsten 5 Jahren

in den nächsten 10 Jahren

62. Wie beurteilen Sie folgende Kriterien für die Aufnahme eines berufsbegleitenden Studiums aus Unternehmenssicht? 

k.A.

	1	2	3	4	5	6	nicht beurteilbar
Vereinbarkeit mit Familie und Beruf	<input type="radio"/>						
Finanzierbarkeit des Studiums	<input type="radio"/>						
Unterstützung durch den Arbeitgeber	<input type="radio"/>						
Dauer des Studiums	<input type="radio"/>						
Sonstiges <input type="text"/>	<input type="radio"/>						

63. Welche Fächer/Module erachten Sie für ein berufsbegleitendes Studium als relevant?

Modul 1

Modul 2

Modul 3

Modul 4

Geschäftsführer /Personalverantwortlicher

64. Wie beurteilen Sie die Anerkennung beruflicher Erfahrungen und Kompetenzen beruflich Qualifizierter bei der Aufnahme eines Studiums?

- Verkürzung der Studienzeit versus viel neues Wissen -> Was ist wichtiger?

- Maximale Studiendauer? (Beachten: berufsbegleitend! Vergleich mit Meisterausbildung: Teilzeit ca. 2 Jahre und Vollzeit-Bachelor: 3 Jahre)

65. Nehmen Sie an speziellen Förderprogrammen zur Studienfinanzierung teil? Wenn ja, an welchen?

Nein

Ja, welches?

66. Bis zu welchem Betrag würden Sie Ihre Arbeitnehmer unterstützen?

Angabe in €

Betrag pro Arbeitnehmer je Semester

67. Wären Sie bereit einen Ihrer Arbeitnehmer, der berufsbegleitend studiert, ganz oder teilweise für die Präsenztage an Werktagen freizustellen?

Ja, ich würde den Arbeitnehmer ganz freistellen.

Ja, ich würde den Arbeitnehmer teilweise freistellen.

Nein, ich würde den Arbeitnehmer nicht freistellen.

68. Wie relevant schätzen Sie das Angebot an Vorkursen zur Erleichterung des Studieneinstiegs ein?

1 = sehr wichtig
6 = völlig unwichtig

	1	2	3	4	5	6	nicht beurteilbar
Vorkurse - Mathematik	<input type="radio"/>						
Vorkurs - Englisch	<input type="radio"/>						
Vorkurs - Programmierung	<input type="radio"/>						
Vorkurs für: <input type="text"/>	<input type="radio"/>						

69. Besteht seitens Ihrer Einrichtung / Ihres Unternehmens Interesse an Informationen über die Möglichkeit berufsbegleitender Studiengänge? *

* Dies ist ein Pflichtfeld.

- Nein
- Ja

Kontaktdaten

70. Für welche Studiengänge besteht Interesse?

- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Informatik
- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsrecht

71. Bitte geben Sie die Kontaktdaten an:

Unternehmen	<input type="text"/>
Titel	<input type="text"/>
Vor- und Nachname	<input type="text"/>
Strasse und Nummer	<input type="text"/>
Postleitzahl und Ort	<input type="text"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>
Email-Adresse	<input type="text"/>

Meister / Techniker / Fachwirt

72. Welches ist Ihr höchster Schulabschluss? *

- Abitur
- Fachabitur
- Realschule
- Hauptschule
- Sonstiges

73. Welche Berufsausbildung haben Sie absolviert? *

74. Welche Art von Ausbildung haben Sie absolviert? *

- schulische Ausbildung
- duale Ausbildung (schulische- betriebliche)

75. Welche Aufstiegsfortbildung haben Sie absolviert? (z.B.: Techniker, Meister, Fachwirt, etc.) *

Geben Sie bitte die genaue Bezeichnung an.

76. Wie lange dauerte Ihre Aufstiegsfortbildung? *

Dauer in Monaten

77. Wie wurden die Präsenzveranstaltungen organisiert? *

- Vollzeit
- Teilzeit - Wochenende
- Teilzeit - wöchentlich
- Anderes

78. Haben Sie Interesse an Weiterbildungsangeboten bzw. an der Aufnahme eines berufsbegleitenden Studiums? *

- ja
- nein

Meister / Techniker / Fachwirt

79. Welche Art von Weiterbildung würden Sie wählen? *

- berufliche Weiterbildung (IHK)
- Erwachsenenbildung (Volkshochschule)
- innerbetriebliche Fortbildung
- wissenschaftliche Weiterbildung (Zertifikat)
- Studium an Hochschule

- sonstige Weiterbildung

80. Welchen Abschluss streben Sie an? *

- Master
- Bachelor
- Sonstiges

Meister / Techniker / Fachwirt

81. Welche Studienform würden Sie wählen? *

- Vollzeitstudium
- Teilzeitstudium (berufsbegleitend)
- Teilzeitstudium (blended-learning)

82. Wie wichtig schätzen Sie die Höhe der Gebühren für die Aufnahme eines Studiums ein? *

1 = sehr wichtig
6 = völlig unwichtig

	1	2	3	4	5	6
Kosten	<input type="radio"/>					

83. Welche Rolle spielt die Studiendauer bei der Entscheidung für ein Studium? *

1 = sehr wichtig
6 = völlig unwichtig

	1	2	3	4	5	6
Studiendauer	<input type="radio"/>					

84. Wie entscheidend ist die Unterstützung durch den Arbeitgeber bei der Entscheidung für ein berufsbegleitendes Studium? *

1 = sehr wichtig
6 = völlig unwichtig

	1	2	3	4	5	6
Unterstützung durch den Arbeitgeber	<input type="radio"/>					

85. Befürworten Sie die Möglichkeit der Anrechnung bisheriger Leistungen aus der Aufstiegsfortbildung? *

- ja
- nein

86. Welche Erwartungen haben Sie an ein Bachelorstudium aufbauend auf Ihrer Meister-/Techniker-/Fachwirtausbildung)?

- Fachliche Inhalte (neue Inhalte oder vertiefende Inhalte im Vgl. zur Meister-/Techniker-/Fachwirtausbildung)
- sonstiger Kompetenzerwerb

87. Wie relevant schätzen Sie das Angebot an Vorkursen zur Erleichterung des Studieneinstiegs ein? *

- 1 = sehr wichtig
6 = völlig unwichtig

Vorkurse - Mathematik

Vorkurs - Englisch

Vorkurs - Programmierung

Anderes

88. Welche Ziele verfolgen Sie mit einem berufsbegleitenden Studium? *

- Aufstiegschancen
- fachliche Veränderungen
- berufliche Neu- und Umorientierung
- persönliche Weiterentwicklung

89. Möchten Sie weitere Informationen zu berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen? *

- ja
- nein